



Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,
Buchhandlung
für Rechts- und Staatswissenschaften,
Berlin W. 35, Köhnewitzstraße 27.

[37073] Heute versandte ich folgendes Cirkular:

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen ein Verzeichnis meiner hauptsächlichsten Verlagswerke zu überreichen. Ich bin jetzt wieder in der Lage, dieselben in Kommission liefern zu können und bitte Sie, Ihr Lager deshalb komplettieren und sich zu dem Zwecke des angefügten Bestellzettels bedienen zu wollen. Eine nochmalige Versendung an die in Frage kommenden Interessenten dürfte gewiss von Erfolg sein, zumal einige der Werke noch nicht allgemein versandt sind.

Alexander, Gerichtsassessor Dr. E., Die Sonderrechte der Aktionäre. 1892.

4 M 50 J ord.

Das Buch ist für alle Interessenten des Aktienrechts (also auch besonders für Aktiengesellschaften, Banken etc.) von Bedeutung.

Aschrott, Landrichter Dr. P. F., Die Behandlung der verwahrlosten u. verbrecherischen Jugend und Vorschläge zur Reform. 1892. 1 M ord.

Diese Arbeit des auf diesem Gebiete wohlbekannten Verfassers giebt in gedrängter Weise eine auch für den Laien (Pastoren, Lehrer) interessante Darstellung der bestrittenen Frage.

Birkmeyer, o. ö. Professor Dr. Karl, Die Lehre von der Teilnahme und die Rechtsprechung des deutschen Reichsgerichts. Kritische Studien. 1890.

7 M ord.

Das streng wissenschaftliche Buch hat in der Fachpresse allgemeine Aufmerksamkeit erregt. Es dürfte zu den besten Arbeiten des hervorragenden Strafrechtlers gehören.

Borowski, Hauptmann, Die Aushebung. Ein Ratgeber für die Ober-Ersatz- und Ersatzkommissionen. 1890.

2 M 30 J ord.

Käufer: Bezirks- und Brigade-Kommandos, Landräte, Kreissekretäre, sowie alle Mitglieder der Ersatzkommissionen.

Darstellung, Vergleichende, der Stärken-Verhältnisse der europäischen Heere im Frieden. Nach authent. Quellen bearbeitet. (Graphische Tafel in 7 Farbendruck. 4. Aufl. 1890.

60 J ord.

Diese Tafel eignet sich vortrefflich zum Aushängen in das Schaufenster und findet stets von neuem Abnehmer.

Eger, Regierungsrat Dr. jur. Georg, Invalidentät- und Alters-Versicherungsgesetze in Einzelausgaben erläutert. Erster Band. Krankenversicherungsgesetz in der Fassung vom 10. April 1892 und Gesetz über die eingeschriebenen Hilfsklassen vom 1. Juni 1884. Zweite, vermehrte Auflage. 1892. Kart. 3 M 50 J ord.

Dieses Werk ist aus dem J. U. Kern'schen Verlage in Breslau im März d. J. in den meinigen übergegangen, von mir aber noch

nicht à cond. versandt worden. Ich bitte, sich ausreichend mit Exemplaren dieser sehr beliebten Ausgabe versehen und dieselbe stets bei Bedarf vorlegen, auch eine allgemeine Ansichtsversendung bei Juristen und Verwaltungsbeamten nochmals vornehmen zu wollen.

Fuhr, Rechtsanwalt Dr. Karl, Strafrechtspflege und Socialpolitik. Ein Beitrag zur Reform der Strafgesetzgebung auf Grund rechtsvergleichender und statistischer Erhebungen über die Polizeiaufsicht. 1892. 8 M ord.

Das Buch ist noch nicht allgemein à cond. versandt worden; es dürfte sich deshalb eine nochmalige Ansichtsversendung empfehlen.

Goldschmidt, Geh. Justizrat u. Professor Dr. L., Alte und neue Formen der Handelsgesellschaft. 1892. 1 M ord.

Jeder Jurist, der sich mit Handelsrecht befasst, ist sicherer Käufer dieser „meisterhaften Darstellung des berühmten Kenners des deutschen Handelsrechts“.

Heinemann, Dr. jur. Hugo, Die Lehre von der Idealkonkurrenz. 1893.

3 M ord.

Bei der Bedeutung dieser, hier zum erstenmal eingehend erörterten Frage, werden Sie bei allen Interessenten des Strafrechts sichere Käufer des noch nicht allgemein versandten Buches finden.

Sergenhahn, Oberlandesgerichtsrat a. D. Th., Das Reichsgesetz, betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892. Mit einer Einleitung über die Entstehungsgeschichte des Gesetzes und die Charakteristik der neuen Gesellschaftsform. 2. unveränderte Auflage. 1892. Geb. 3 M ord.

Das Reichsgesetz, betr. die Kommandit-Gesellschaften auf Aktien und die Aktien-Gesellschaften vom 18. Juli 1884. Mit einer Einleitung über die Entwicklung des Aktienrechtes und die Ergebnisse des Gesetzes. 1891. Gebunden 8 M 50 J ord.

Beide Kommentare des bekannten Verfassers sind besonders für die Bedürfnisse der Praxis bearbeitet und haben sich als sehr abfaßfähig bewiesen. Ich bitte dieselben dauernd auf Lager zu halten und bei Versendung auch die Interessenten des Handelsstandes (Gesellschaften, Banken, Handelskammern und -Schulen etc.) zu berücksichtigen. Von dem erstgenannten Buche kann ich allerdings nur noch einzelne Exemplare à cond. abgeben.

Hippel, Professor Dr. R. v., Die Tierquälerei in der Strafgesetzgebung des In- und Auslandes, histor., dogmatisch u. kritisch dargestellt, nebst Vorschlägen zur Abänderung des Reichsrechts. 1891. 6 M ord.

Käufer: Tierschutzvereine, Tierärztliche Institute und -Aerzte; sowie alle Interessenten des Strafrechts.

Hubrich, Rechtsanwalt Dr. Eduard, Das Recht der Ehescheidung in Deutschland. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Philipp Born. 1891. 8 M ord.

Käufer: Juristen, Theologen und Historiker.

Kamp, Lehrer Dr. Otto, Die Abend-Haushaltungsschule in Frankfurt a. M., als praktische Lösung einer socialen Aufgabe. 1890. 2 M ord.

Bei der großen Anzahl bereits bestehender oder in Vorbereitung befindlicher sog. Abend-Haushaltungsschulen ist die Broschüre bei Lehrern, Lehrerinnen, Pastoren und Sozialpolitikern mit Leichtigkeit abzugeben.

Kurz, Amtsgerichtsrat E., Das Gefangenen-Transportwesen. Zum praktischen Gebrauch für Gerichte, Staatsanwaltschaften, Gefängnisbeamte, Landratsämter, Polizeiverwaltungen, Amtsvorsteher etc. 1891. Geb. 2 M 50 J ord.

Das Verfahren in Zwangsverwaltungssachen und die Geschäftsführung der Verwalter. Nach dem preuß. Gesetze vom 13./VII. 1883 und der Allg. Verfügung vom 7./III. 1892, betr. die Geschäftsführung der Verwalter und die denselben zu gewährende Vergütung, nebst Formularen, praktischen Beispielen, Prozent- und Gerichtskosten tabellen etc., zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen für Amtsrichter, Gerichtsschreiber, Gerichtsvollzieher, Zwangsverwalter, Administrationsinspektoren, beteiligte Behörden etc. 1892.

Kart. 1 M 30 J ord.

Die Kurz'schen Bücher erfreuen sich bei den preuß. Behörden und Beamten derartig allgemeiner Beliebtheit, daß sogar kleinere Firmen wiederholt Partien dieser praktischen Bücher bezogen haben. Ich bitte sich deshalb für diese nachhaltig verwenden und dabei auch die Subalternbeamten berücksichtigen zu wollen.

Lehmann, o. ö. Professor Dr. S. O., Quellen zur deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte. Zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen. 1891.

8 M ord.; gebunden 9 M 20 J.

Ich bitte das Buch nochmals zur Ansicht versenden zu wollen und dabei außer Juristen — speziell die jüngeren — auch in erster Linie zu berücksichtigen: Historiker, Gymnasiallehrer und -Bibliotheken, Politiker etc.

Liebmann, Dr. jur. J., Die Pflicht des Arztes zur Bewahrung anvertrauter Geheimnisse. 1890. 1 M 20 J ord. Juristen und Aerzte sind Käufer.

Subzynski Dr. Jul., Welche Rechte hat die Minderheit der Aktionäre gegenüber der Gesellschaft? 1892. 1 M 50 J ord.

Diese Broschüre hat für jeden Aktieninhaber Interesse, ist aber auch bei Juristen, Banken, Aktiengesellschaften leicht abzugeben.

Weisner, Oberlandesgerichtsrat Dr. J., Das preuß. allg. Landrecht u. der Entwurf des deutschen bürgerl. Gesetzbuches. Vergl. kritische Bemerkungen. 1890. 3 M 50 J ord.

Das Buch ist eine Kritik des Entwurfes des bürgerlichen Gesetzbuches und hat bei den Richtern in dem Gebiete des Landrechts allgemeinen Beifall gefunden.

Zintelen, Geh. Ober-Justizrat B., Der Civilprozeß. Systematisch bearbeitet für die ordentlichen Gerichte des preuß. Staates und für das Reichsgericht auf Grund